

Pressemitteilung der Saarland-Heilstätten GmbH

4. Oktober 2018, Seite 1 von 1

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seitens der Geschäftsführung der SHG wurde am 3. Oktober 2018 folgende Pressemitteilung ausgegeben:

Pressemitteilung der Saarland-Heilstätten GmbH (SHG)

„SHG lässt mutmaßlichen Compliance-Fall von der Staatsanwaltschaft prüfen

Saarbrücken. Die Geschäftsführung der Saarland-Heilstätten GmbH (SHG) hat bei der Staatsanwaltschaft in Saarbrücken um die strafrechtliche Überprüfung eines mutmaßlich schwerwiegenden Compliancefalls an ihrem Klinikstandort Saarbrücken nachgesucht. Es geht dabei um die Erlangung und Auszahlung einer nach Ansicht der SHG ungerechtfertigten Leistungsprämie an einen leitenden Mitarbeiter. Der im Zuge externer und interner Überprüfungen aufgedeckte Sachverhalt betrifft einen Vorgang aus dem Jahr 2014. Der betroffene Angestellte wurde Ende September 2018 mit sofortiger Wirkung von seinen Dienstgeschäften freigestellt.

Zu den Vorgängen erklärt SHG-Geschäftsführer Alfons Vogtel: „Wenn bei vermuteten Unregelmäßigkeiten die normalen innerbetrieblichen Mittel wie etwa die Innenrevision für die Aufklärung nicht ausreichen, sind wir es dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern wie auch dem oder der Betroffenen schuldig, uns objektiver Hilfestellung zu bedienen. Bei einem überwiegend öffentlich-rechtlichen Unternehmen liegt es auf der Hand, die Staatsanwaltschaft um Prüfung zu bitten, die von ihrem gesetzlichen Auftrag her gehalten ist, sowohl für als auch gegen einen potentiell in Verdacht Geratenen zu ermitteln.“

03.10.2018

Saarland-Heilstätten GmbH
Geschäftsführung
Sonnenbergstraße 10
D-66119 Saarbrücken
Telefon +49(0)681/889-0
Fax +49(0)681/889-2075
www.shg-kliniken.de